

## Jag den Wolf 2012

Anzeige



### AUSSERDEM IN DIESER RUBRIK:

- [▶ Aktuell](#)
- [▶ Sport](#)

### AKTUELLE AUSGABEN



### KALENDER

← Juli 2014 →						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27		01	02	03	04	05
28	07	08	09	10	11	12
29	14	15	16	17	18	19
30	21	22	23	24	25	26
31	28	29	30	31		

Über das Datum fahren um Events anzuzeigen



Vom 25. bis 28. April 2012 ruft der Wolf wieder nach Transylvanien. Zum sechsten Mal wird dort in der Nähe von Klausenburg der Offroad-Wettbewerb ausgetragen, und das zu 100 Prozent abseits befestigter Straßen. Neu 2012: vier volle Renntage, der Austragungsort befindet sich 40 Kilometer weiter in den Bergen, und erstmals können auch PilotInnen auf Enduro- / Cross-Motorrädern zwei Tage lang an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Auch im Jahr 2012 läutet Authentic Spirit die ATV-Rennsaison im rumänischen Siebenbürgen mit der Wolfsjagd ein. Dabei handelt es sich um eine Hard-Core-Rallye, bei der für weniger geübte Fahrer von ATVs und UTVs eigene Strecken auf GPS abgespeichert werden. Organisiert und veranstaltet wird die Wolfsjagd bereits seit 2007 von Authentic-Spirit und Primul-ATV-Magazin um Oliver Renzler und Mihai Concioiu, die stets selbst die Strecken auswählen und das Rennen durchführen. Beide Organisatoren sind selbst erfolgreiche ATV-Rennfahrer, die seit kurzem auch Interesse an Geländesport-Bikes entdeckt haben und zur Wolfsjagd nun auch die Offroad-Biker einladen. Einen kleinen Eindruck von der Hard-Core-Rallye vermittelt der offizielle Video-Trailer von Authentic Spirit:



Nachdem bisher mit Nachtreffen, GPS-Aufzeichnungen, Trials, Stadtnähe und Massenstarts neue Akzente gesetzt wurden, ändert sich im Jahr 2012 auch für die ATV-PilotInnen einiges bei Jag den Wolf. So wurde die Hatz von der unmittelbaren Stadtnähe und deren freundlichen Hügeln rund 40 km weit weg in eine richtige Gebirgslandschaft versetzt. Zum anderen wird das Adrenalin produzierende Nachtreffen nach all den Jahren mit neuen Ideen ergänzt, ebenso der stets spektakuläre Trial direkt vor dem größten Einkaufszentrum Siebenbürgens.

### Geheimnisvolle Neuerungen für mehr Abenteuer

Die Neuerungen werden von den Veranstaltern im Detail noch nicht verraten, doch fest steht: Noch mehr Abenteuer ist angesagt, aber auch Orientierung in der zerklüfteten Bergwelt der westlichen Karpaten-Ausläufer.

Eine weitere Ergänzung erlebt Jag den Wolf durch die Aufnahme der Geländesport-Motorradfahrer. Zwei- und Vierradler werden sich aber nur beim Start und im Ziel begegnen, denn während sich die ATV-, Quad- und UTV-PilotInnen volle 4 Tage in der Wildnis bewegen, sind für die Biker nur zwei Tage in zwei Kategorien vorgesehen. Zudem werden die Motorrad-Strecken markiert, während sich die Vierradler – wie gewohnt – per GPS orientieren müssen. Während sich die Vierradler auf bewährte Schwierigkeiten in den verschiedenen Kategorien freuen dürfen, also von Hard-Core-Trials über Open bis hin zu einer geführten, leichten Schnupper-Klasse, wird es bei den Enduros nur eine gehobene B- und eine C-Klasse geben.

Für das Startgeld von 160 Euro bei den Vierrädern bzw. 80 Euro bei den Zweirädern gibt es jede Menge Leistung. „Von der Strecke, den Genehmigungen, der Sicherheit, den Gemeinschaftsveranstaltungen bis hin zu tollen Preisen“, verspricht Oliver Renzler. „Also vormerken: Jag den Wolf findet heuer vom 25. bis 28. April für ATVs, Quads und UTVs statt, vom 27. bis 29. April für alle Enduro-Crosser.“

Auch der Transport der Rennfahrzeuge aus Zentral-Europa zum Rennort wird vom Veranstalter angeboten, und das zu Nettopreisen: Der Hin- und Rück-Transport kostet für Vierräder rund 400, für Motorräder rund 300 Euro.

